

Jahresbericht 2005 der Schweizerischen Theologischen Gesellschaft 2005 (SThG)

I. Wissenschaftliche Tätigkeit

1.1 Tagungen

Die "Schweizerische Theologische Gesellschaft" (SThG) führte in diesem Jahr ihre Tagung in Verbindung mit der Theologischen Fakultät der Universität Bern durch (25. November 2005). Titel der Tagung: „Ritual und Ritualisierung in Familien. Traditionelle und ungewohnte Töne gelebter Religion in der Schweiz“. Die Tagung stellte das empirisch-theologische Projekt des Instituts für Praktische Theologie an der Universität Bern im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms 52 vor. Die interessante Thematik wurde durch Arbeiten in verschiedenen Ateliers behandelt und fand viel Beachtung. Die Ateliers waren thematisch den Teilprojekten ‚Taufe, Weihnachten, Gute-Nacht-Ritual, Kinder und ihre Perspektiven‘ zugeordnet. Prof. Dr. Hans-Peter Großhans, Universität Tübingen/D referierte aus der Sicht der systematischen Theologie die Verhältnisbestimmung empirischer und systematischer Theologie.

Die Tagung war durch ihren interdisziplinären Charakter geprägt und fand bei den Mitgliedern der SThG ein reges Interesse. Die lebendige Diskussion der Teilnehmenden legt dafür ein beredtes Zeugnis ab.

Der Vorstand der SThG bedankt sich bei Kollegen M. Baumann, Ch. Morgenthaler, Ch. Müller und ihren Mitarbeitern für ihr verständnisvolles Engagement im Rahm der Jahrestagung der SThG.

Generalversammlung

Die Generalversammlung wurde ebenfalls am 25.11.2005 in Bern abgehalten. Prof. Wolfgang W. Müller, Universität Luzern, gab die Präsidentschaft ab. Als neuer Präsident wurde Prof. Dr. Pierre Bühler, Universität Zürich, für die Amtszeit 2006-2008 gewählt. Frau Prof. Dr. Christine Janowski, Universität Bern, behält die Vizepräsidentschaft weiter inne. Prof. B. Bürki wurde als 1. Revisor gewählt.

1.2 Publikationen

Über die SThG wurden auch dieses Jahr (wie üblich) die folgenden theologischen Zeitschriften von der SAGW subventioniert:

- "Theologische Zeitschrift" Bd. 60, 4 Hefte (Basel; Redaktion: Reinhold Bernhardt)
- "Internationale Kirchliche Zeitschrift", 4 Hefte (Bern; Redaktion: Urs von Arx)
- "Zwingliana" (Zürich; Redaktion: Peter Opitz)
- "Theologische Berichte" Bd. 27 (Luzern-Chur, Hrsg.: Hans J. Münk, Michael Durst)

Alle Publikationen haben im Berichtsjahr die formalen Qualitätskriterien für Zeitschriften nach dem Fragebogen der SAGW erfüllt. Evaluationen über die Zeitschriften wurden durchgeführt.

2. Öffentlichkeitsarbeit im Interesse der Geistes- und Sozialwissenschaften

Der Vorstand hat sich stets bemüht, die SThG bei den Veranstaltungen der SAGW (Abgeordnetenversammlung, Kolloquien, etc.) angemessen zu vertreten und Kontakte mit den Schwesterngesellschaften zu pflegen (z.B. mit der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft: gegenseitiger Austausch der Informationen und der "Bulletins"). Wir freuen uns, dass die SAGW die von der SThG vorgeschlagenen theologischen Zeitschriften weiterhin unterstützt. Die wissenschaftliche und gesellschaftliche Relevanz der Theologie in der Schweiz wird durch die Aktivitäten des SThG unterstützt. Für das Jahr 2007 ist eine gemeinsame Tagung mit der Schweizerischen Gesellschaft für Religionswissenschaft vorgesehen. Das Vorhaben wird vom Vorstand der SThG unterstützt. Dabei sollen methodischen Fragen beider Disziplinen sowie ihre Verhältnisbestimmung untersucht werden. Die Beziehungen der SThG zur "Konferenz der Theologischen Fakultäten der Schweiz" (KTHFS) wurden im Berichtsjahr weiter verstärkt. Die gemeinsame Präsenz beider Institutionen im Server der SAGW wurde ausgebaut. Die Zusammenarbeit zwischen SThG und KTHFS soll in den kommenden Jahren intensiviert werden. Die jeweiligen Präsidenten nehmen an den Sitzung beider Organe teil.

3. Planung

An der Generalversammlung vom 25. November 2005 wurde das Herbstkolloquium 2006 angekündigt. Es soll vom 30.6.06 – 1.7.2006 in Augst (Basel) stattfinden. Das Thema lautet: „Religionsfreiheit im Kontext der ‚Religionslandschaft Schweiz‘“. Für die Organisation ist Kollege Bernhardt (Basel) verantwortlich.

4. Information

Die SThG gibt ein "Bulletin" in einfacher, vielfältiger Form heraus, das den Kontakt zwischen dem Vorstand und den Mitgliedern fördert. Es informiert über die Tagungen der SThG, aber auch über Veranstaltungen der zur SAGW gehörenden Gesellschaften sowie über wichtige Tendenzen, die den Gesamtbereich der Theologie betreffen. Im Berichtsjahr erschien das Bulletin zweimal in einer Auflage von je 400 Exemplaren. In diesem Jahr sind 6 Neueintritte in die SThG zu vermelden.

Luzern, den 28.11.2005

Wolfgang W. Müller, Präsident der SThG